

Schwerer Unfall auf A10: Verletzte und kilometerlanger Stau!



Am Sonntagnachmittag wurden Rettungskräfte auf die A10 Höhe Ausfahrt Phöben gerufen. Die Autobahn ist in beiden Richtungen aufgrund eines Unfalls voll gesperrt. Der Unfall ereignete sich gegen 13:20 Uhr in Fahrtrichtung Frankfurt (Oder) zwischen der Anschlussstelle Leest und der Ausfahrt Phöben. Zwei Autos kollidierten, was zur Vollsperrung der Autobahn führte.

Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte wurde festgestellt, dass zwei Personen schwere Verletzungen erlitten hatten. Die Feuerwehr alarmierte vier zusätzliche Rettungswagen und ein Notarztfahrzeug. Ein Rettungshubschrauber wurde zur medizinischen Versorgung und zum Transport der Verletzten in ein Krankenhaus eingesetzt. Die Anfahrt der Rettungskräfte gestaltete sich schwierig, aufgrund von erheblichem Verkehrsstau an der Unfallstelle. Nicht alle Fahrzeuge machten eine Rettungsgasse frei. Laut ADAC beträgt der Stau auf der A10

etwa drei Kilometer. Es ist noch unklar, wie es zu der Kollision kam. Autofahrer werden gebeten, die Unfallstelle weiträumig zu umfahren, bis die Autobahn freigegeben wird.

Hintergrund zur A10

Die A10, der Berliner Ring, umschließt mit 196 Kilometern die Hauptstadt Berlin und ist der größte Autobahnring Europas. Häufig gibt es Verkehrsprobleme und Unfälle aufgrund des regen Verkehrs auf dieser wichtigen Verkehrsader. Bei den häufigen Unfällen sind oftmals Notärzte, Feuerwehr und Rettungshubschrauber im Einsatz, was zeigt, dass die Sicherheit der Autofahrer oberste Priorität hat. Neueste Unfallmeldungen stammen in der Regel von der Polizei und beinhalten Informationen über Verletzte sowie Verkehrsstau, wie [tag24.de](https://www.tag24.de) berichtet.

Statistische Auswertung

Ort: Lichtenberg, Deutschland

Beste Referenz: [tagesspiegel.de](https://www.tagesspiegel.de)

Weitere Infos: [about.visitberlin.de](https://www.about.visitberlin.de)

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](https://www.news-ag.com)